

Bedienungsanleitung für MAITEC Auffangbehältersteuerung

Vielen Dank für den Kauf eines MAITEC Qualitätsprodukts

Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden die daraus resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme genau durch! Installations-, Service-, und Wartungstätigkeiten dürfen nur durch konzessionierte Fachunternehmen getätigt werden.

1. Sicherheitshinweise

Die Elektroinstallationen müssen nach den jeweiligen örtlichen und regionalen Vorschriften und eventuellen behördlichen Vorschriften ausgeführt werden.

Beim Öffnen von Abdeckung oder Entfernen von Teilen, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen oder Baugruppen, muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist. Wenn danach ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffnetem Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, darf das nur durch eine versierte Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. den einschlägigen Vorschriften vertraut sind. Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde.

Montage- bzw. Demontage der Armatur nur im drucklosen Zustand (d.h. Rohrleitung vorher entleeren.) Bei Armaturen den Durchfluss und Fließrichtung beachten!

Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Die Installationsarbeiten dürfen nur von einem befugten und konzessionierten Installateur od. Elektrounternehmen durchgeführt werden.

Beim elektrischen Anschluss muss eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektr. Installation eingebaut werden, die es ermöglicht, den elektrischen Anschluss allpolig, mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vom Netz zu trennen. Achten Sie darauf, dass die Versorgungsspannung richtig abgesichert ist und ein Fehlerstromschutzschalter 30 mA installiert ist.

Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen Räumen, in denen keine brennbaren Gase und Dämpfe vorhanden sein können. Nehmen Sie das Gerät nicht sofort in Betrieb, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstandene Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören.

Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nicht mehr arbeitet oder längere Zeit unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde, so ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist.

An dieser Stelle ist das Gerät gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahmen zu sichern, und falls erforderlich außer Betrieb zu nehmen.

4. Allgemein

Die MAITEC Auffangbehältersteuerung ist ein technisch hochwertiges Produkt, welche nach modernsten technischen Fertigungsmethoden hergestellt wird. Wenn berechnete Beanstandungen vorhanden sind, werden diese natürlich schnellstmöglich behoben.

Für das Gerät besteht eine Gewährleistung nach geltendem EU-Recht. Als Beginn der Werksgarantie gilt der Tag der Auslieferung. Das Datum ist in der Seriennummer am Typenschild enthalten.

Die MAITEC Auffangbehältersteuerung ist für den Einsatz in Schwimmbadanlagen mit Überlaufrinne geeignet.

Sie besteht aus:

- elektronischem Steuergerät
- Tauchelektroden (Option)
- Magnetventil (Option)
- Elektrischer Kugelhahn (Option)

Die mit Wechselspannung betriebenen Tauchelektroden verursachen keine Elektrolytbildung im Wasser. Die Elektrodenleitungen können bis zu 50m bei einem Kabelquerschnitt von 1,5mm² verlängert werden ohne dass ein Abgleich der Elektronik erforderlich ist. Die elektronische Schaltung ist speziell für Auffangbehälter entwickelt worden. Aufgrund der Schaltungstechnik wird bei Wellenbewegung kein direkter Schaltvorgang ausgelöst, und es werden zu kurze Schaltabstände vermieden. Die Niveausensoren werden mit ungefährlicher Sicherheits-Kleinspannung betrieben. Die Steuerung ist nach gültigen CE-Vorschriften erstellt worden.

Montage:

Das Steuergerät ist seiner Schutzart entsprechend zu montieren.

Das Gerät ist vor Öffnen des Gehäuses unbedingt spannungsfrei zu schalten. Die auf dem Magnetventil angegebene Durchflussrichtung ist zu beachten! Bei Verwendung eines elektrischen Kugelhahn lesen Sie die beigegebene Bedienungsanleitung.

Verwendung für Freibäder:

Je nach Konzeption der Schwimmbadanlage kann es in Freibädern vorkommen, dass Regenwasser den Wasserspiegel anhebt und dann die Funktion „Zwangseinschaltung“ aktiviert.

Falls die Zwangseinschaltung (Überlauf) nicht gewünscht ist, kann die Elektrode „Zwangseinschaltung EIN“ (Klemme 1) abgeklemmt werden.

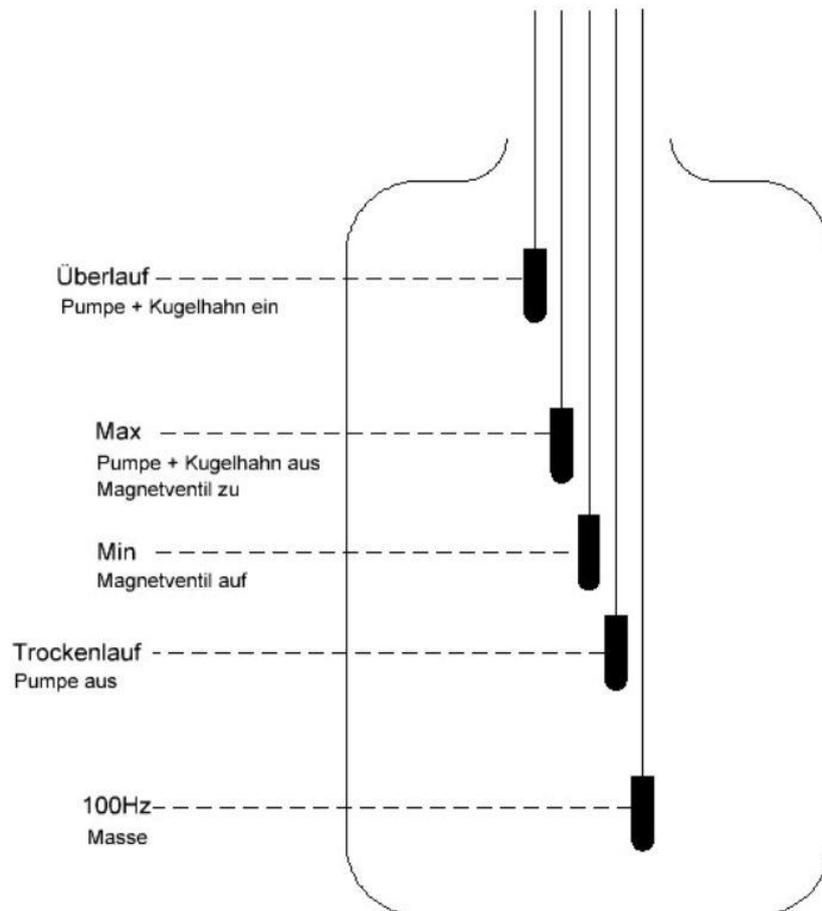
Montage der Tauchelektroden :

Die Zugfestigkeit der Leitung ist ausreichend, um die Sensoren mittels dieser Spezialleitung in den Auffangbehälter zu hängen. Die einzelnen Sensoren können sich gegenseitig berühren. Die Befestigung der Sensoren erfolgt oberhalb des Behälters und soll der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten fixiert werden (Zugentlastungsschellen, Kabelschellen, Kabelbindern). Die Spezialleitungen werden in einer Abzweigdose zusammengeführt. Von dieser Abzweigdose wird eine Leitung (z.B. NYM-0 5x1, 5mm²) bis zum Steuergerät verlegt.

Die Tauchelektroden sind für Solebäder nicht geeignet.

Führen Sie einen Funktionstest mit den Tauchelektroden durch und kontrollieren ob die gewünschte LED aufleuchtet.

Funktion der einzelnen Tauchelektroden



Funktionshinweise:

Die MAITEC Auffangbehältersteuerung beinhaltet folgende Funktionen:

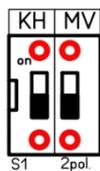
- **Regelung des Wasserstandes**
Wenn durch Wasserverlust in Schwimmbad, z.B. durch Verdunstung oder Rückspülung, der Wasserspiegel bis unterhalb der Tauchelektrode "Magnetventil AUF" (Klemme 3) absinkt, öffnet das Frischwasser - Magnetventil. Sobald der Wasserspiegel die Position des Niveausensors "Magnetventil ZU" (Klemme 2) erreicht und die betreffende Elektrode berührt, schließt das Frischwasser - Magnetventil.
- **Trockenlaufschutz der Filterpumpe** Wenn durch Wasserverlust im Auffangbehälter (z.B. Rückspülung) der Wasserstand bis unterhalb der Tauchelektrode "Trockenlaufschutz Pumpe AUS" (Klemme 4) absinkt, schaltet die Auffangbehältersteuerung die Filterpumpe aus, damit diese nicht durch Wassermangel beschädigt wird. Sobald der Wasserstand wieder bis auf Höhe der Elektrode "Trockenlaufschutz Pumpe EIN" (Klemme 3) gestiegen ist, und die Tauchelektrode berührt, schaltet die Auffangbehältersteuerung automatisch die Filtersteuerung wieder ein.

- **Zwangseinschaltung**

Wenn durch Wasserverdrängung im Schwimmbad oder Regen der Wasserstand im Auffangbehälter ansteigt und die Tauchelektrode "ÜBERLAUF" (Klemme 1) berührt, schaltet die Auffangbehältersteuerung (in Verbindung mit einer MAITEC Filtersteuerung Art.Nr.: 7015755M) eigenständig die Filterpumpe ein. Nun wird das Wasser zurück in das Schwimmbad gepumpt. Die Tauchelektrode "ÜBERLAUF" (Klemme 1) ist einige cm tiefer als der Überlaufabfluss zu platzieren. Es ist ein stromlos geschlossenes Magnetventil zu verwenden. Nach Montage- und Installationsarbeiten des Systems ist ein vollständiger Funktionstest durchzuführen.

- **Einstellmöglichkeiten im Gerät: Achtung! DIP-Schalter und Trimmer nur bei ausgeschalteten Gerät verstellen.**

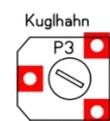
Im Inneren des Steuergerätes befinden sich 2 DIP-Schalter und 2 Trimmer, mit denen zusätzliche Funktionen der Steuerung eingestellt werden können.



Funktion der Schalter:

DIP 1:

OFF



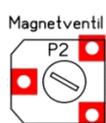
Der Kugelhahn oder die Tauchpumpe arbeitet mit Zeitbegrenzung. Die Einschaltdauer des Kugelhahn oder der Tauchpumpe wird auf die Zeit begrenzt, und mit Trimmer 1 eingestellt ist (30-180 Minuten).

Wenn innerhalb dieser Zeit das maximale Betriebsniveau nicht erreicht ist, wird der Kugelhahn oder die Tauchpumpe ausgeschaltet und die LED „ÜBERLAUF“ blinkt

ON

DIP 2

OFF



Das Magnetventil arbeitet mit Zeitbegrenzung. Die Einschaltdauer des Magnetventils wird auf die Zeit begrenzt, und mit Trimmer 2 eingestellt ist (30-180 Minuten). Wenn innerhalb dieser Zeit das maximale Betriebsniveau nicht erreicht ist, wird das Magnetventil ausgeschaltet und die LED „Niveau min.“ blinkt.

ON

Im Normalbetrieb pendelt der Wasserstand zwischen den Elektroden "Magnetventil ZU" "Magnetventil AUF" Die Höhenunterschiede sind von den individuellen Gegebenheiten abhängig. Die Schaltabstände müssen min.10 cm vorweisen.

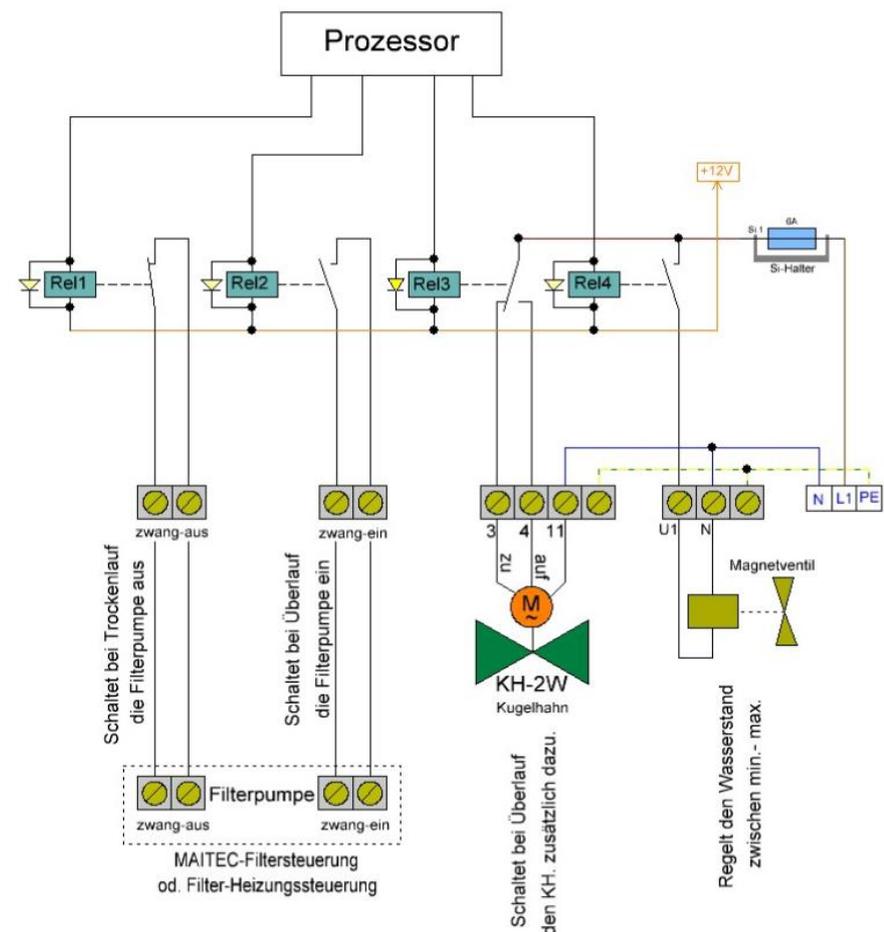
6. Elektrischer Anschluss

Versorgungsspannung: 230VAC 50/60Hz

Magnetventil: 230 VAC 50/60 Hz max. 4A 920W

Kugelhahn: 230 VAC 50/60 Hz max. 2A 460W

Tauchpumpe: 230VAC 50/60 Hz max . 2A 460W



7. Technische Daten

Spannung: 230 VAC

Frequenz: 50 Hz/60Hz

Leistung: max 1,5KW

Magnetventil: I max. 4 A

Kugelhahn oder

Tauchpumpe: I max. 2 A

Schutzart: IP 54

Maße in mm: 120 x 200

x 62 mm

8. Fehlerursache

Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen

Gerät zeigt keine Funktion:

- Betriebsspannung prüfen
- Sicherung prüfen (Glasrohrsicherung)

Ausgang schaltet nicht:

- Sicherung prüfen
- Die angeschlossenen Geräte auf Ihre Zustände und Funktion prüfen
- Niveausensoren verschmutzt oder die Abstände wurden versetzt
- Magnetventil steckt (verschmutzt)